ker zur Seite. Bey den Städtebewohnern verschwand der Geist staatsbürgerlicher Körperschaft; auf den Landleuten lastete Frohndienst oder Leibeigenschaft. In den Gesetzen waltete blutige Strenge, und Eines Adelichen Zeugniß galt mehr, als das Zeugniß Vieler gemeinen Standes. Um sein Volk in Kenntnissen den Europäern zu nähern, hatte Iwan Wassiljewitsch viele fremde Künstler und Handwerker in sein Reich gezogen und durch sie nicht nur den Kreml zu Moskau aufführen, sondern auch den Bergbau und das Münzwesen verbessern lassen; auch wurde 1562 eine Buchdruckerey zu Moskau eingerichtet. Aber der Ackerbau ward vernachläßigt, nur wenige Städte wurden angelegt, und die Nation rückte in der Cultur wenig vorwärts. Im ganzen Staate zeigte sich eine auffallende Mischung asiatischer und europäischer Bildung und Sitte.

Drittes Kapitel.

Von der Herrschaft der Mongolen und Türken.

In die Geschichte der Staaten, von denen wir zuletzt gehandelt haben, namentlich Polens, Ungerns

und